

Niederlassung Bielefeld FB: Fahrzeugtechnik / Verkehrsunfallanalyse / Ladegutsicherung
 Otto - Brenner - Str. 168 D-33604 Bielefeld Tel.: 00 49 / 521 / 2 99 05 - 28 Fax: - 70
 E - Mail: matthias.stenau@dekra.com

DEKRA Automobil GmbH Otto-Brenner-Str. 168 D-33604 Bielefeld

BUNDESVERBAND DER GIPSINDUSTRIE e.V. Birkenweg 13 D-64295 Darmstadt	Tel.: 00 49 / 61 51 / 3 66 82 - 0 Fax: 00 49 / 61 51 / 3 66 82 - 22 E-Mail: info@gips.de Internet: www.gips.de
---	---

Von: Matthias Stenau 00 49 / 171 / 2 16 63 51	Bielefeld, 16.11.2006
--	-----------------------

DEKRA-Zertifikat 313 / 11068 YF 1804194725 Z-Winkel als zusätzliches Ladegutsicherungsmittel mit K-Faktor 2,0

Technische Normen und Richtlinien:

VDI 2700:	Ladegutsicherung auf Straßenfahrzeuge
VDI 2700 Blatt 3:	Ladegutsicherungsmittel und deren Prüfung
DIN-EN 12195-1:	Berechnung von Zurrkräften
DIN-EN 12195-2 / -4:	Ladegutsicherungsmittel und deren Prüfung
DIN-EN 12642 Code XL:	Nutzfahrzeugaufbaustabilitäten und deren Prüfung
BGV D29:	Unfallverhütungsvorschriften

Rechtliche Vorschriften:

§ 22 StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung):	„Ladegut ist zu sichern“
§ 23 StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung):	„Pflichten des Fahrzeugführers“
§ 30 StVZO (Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung):	„Fahrzeugbeschaffenheit“
§ 31 StVZO (Straßen-Verkehrs-Zulassungs-Ordnung):	„Betriebsverantwortung“
§ 412 TRG (Transport-Reform-Gesetz):	„Betriebssichere Verladung“

Z-Winkel-Spezifikation vom 08.11.2006:

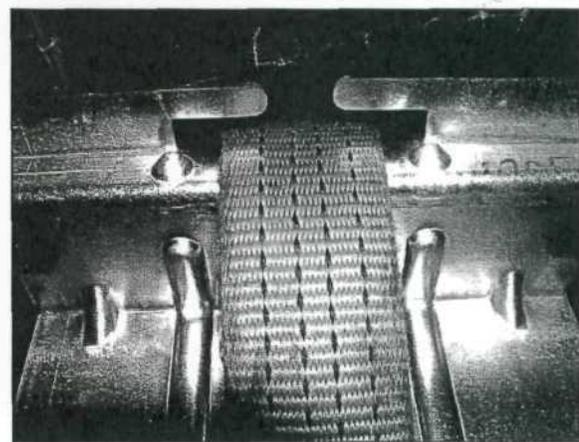
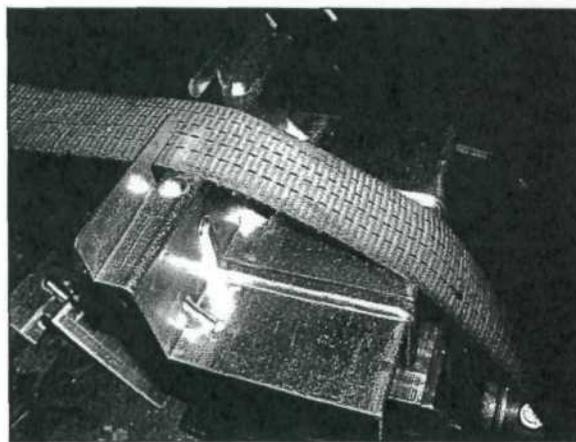
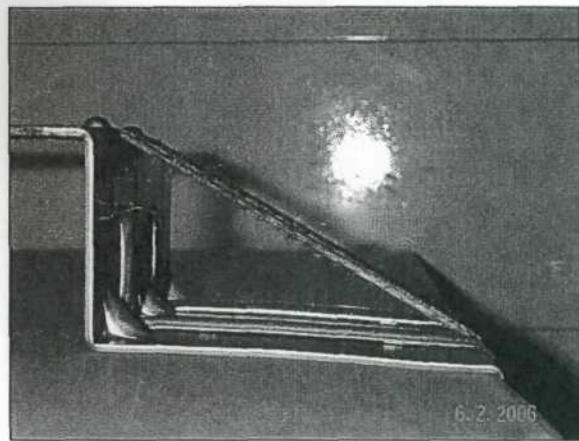
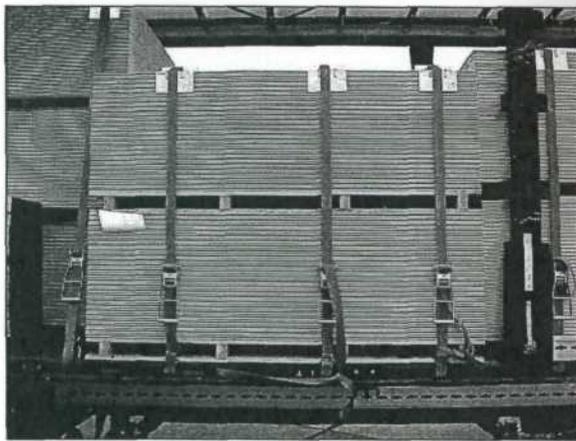
Z-Winkel:	Z-Winkel als zusätzliches Ladegutsicherungsmittel zur kraftschlüssigen Sicherung von palettierten Gipskartonplatten und als Kantenschutzgleiter mit K-Faktor 2,0, beim Einsatz von Polyesterzurrgurten gemäß DIN-EN 12195-2;
Konstruktion:	DEKRA-Dokumentation 08.11.2006
Abmessungen:	3x90° Z-Stahlwinkel L/B/H/H/H/S: 200 / 115 / 110 / 55 / 20 / 20 / 2 mm. Links- und rechtsseitig bei ca. 60 mm mit 2 Stück längs verlaufende Verstärkungssicken 185x15 mm. Im 2. Winkel mit zusätzlich 3 Stück Verstärkungssicken bei 25 / 100 / 175 mm. Im 3. Winkel befindet sich an der Oberseite eine ca. 80 mm breite Ausstanzung zur Gurtdurchführung und als Verliersicherung;
Material-Güte:	Verzinkter Stahl der Mindestgüte ST52
Prüfung:	Zug- und Druckprüfungen mit Vorspannkräften STF bis zu 650 daN. Bei Ladegutsicherungsberechnungen, Methode Niederzurren gemäß VDI 2700 ff. und DIN-EN 12195-1 ist der K-Faktor 2,0 zu verwenden
Fertigung:	Die Herstellung, Verarbeitung und Instandsetzung ist als normgerechte Konstruktion, nach KNAUF-Herstellervorgaben auszuführen;

**DEKRA-Zertifikat 313 / 11068 YF 1804194725 Z-Winkel als
zusätzliches Ladegutsicherungsmittel mit K-Faktor 2,0**

Z-Winkel-Spezifikation vom 08.11.2006:

**Hinweise und
Auflagen:**

Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass dieses Zertifikat nur für die vorgestellte und zertifizierte Bauform- und Ausführung gilt. Sie erlischt nach Inkrafttreten neuer gesetzlicher Bestimmungen oder Änderungen wesentlicher Bestandteile der Z-Winkelkonstruktion vom 08.11.2006. Das zertifizierte Z-Winkel-Ladegutsicherungssystem, ist analog zur Richtlinie VDI 2700 ff. und Norm DIN-EN 12195 in regelmäßigen Abständen spätestens jedoch jährlich, beispielsweise durch die DEKRA Automobil GmbH, zum Zeitpunkt der Fahrzeughauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO, einer Überprüfung durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Personen zu unterziehen. Instandsetzungen und Veränderungen sind nur durch den Hersteller oder durch ihn autorisierte Betriebe zulässig;



Der DEKRA-Sachverständige:



Dipl.- Ing. Matthias STENAU

Anwender:

Datum / Stempel / Unterschrift: